

Sprung ins „kalte Wasser“ hat sich gelohnt

Dargun (AK/sfw). Möbel haben in Dargun eine jahrzehntelange Tradition. Bis zur Wende wurden in der Schlosstraße 69 Einrichtungsgegenstände hergestellt. Auch Peter Niemann hat dort seinen beruflichen Werdegang gestartet. Nach der Lehre im Möbelwerk zog es ihn später zum Ingenieursstudium in den Süden der Republik. Mit den politischen und wirtschaftlichen Veränderungen ergab sich für viele die Frage: Wie geht es weiter? „Ich habe damals die Gelegenheit beim Schopfe gepackt und den Sprung ins kalte Wasser gewagt“, erinnert sich Peter Niemann. So machte er sich 1991 mit einem Möbelhandel auf dem Gelände des ehemaligen Darguner Werkes selbstständig.

Reichlich Erfahrungen hat der Unternehmer seither gesammelt. Dazu zählt er auch die zwei Filialen in Loitz und Gnoien und das Küchenstudio in Bad Sülze, welche eine Zeit lang zum Unternehmen gehörten. „Doch die räumlichen und damit unternehmerischen Möglichkeiten waren dort be-



Besonders auf Einbauküchen haben sich Peter Niemann und sein Team spezialisiert.

grenzt“, sagt Peter Niemann. Auf den 1500 Quadratmetern von Möbel Niemann in Dargun sind eben diese Möglichkeiten gegeben und der Kunde kann das umfangreiche Sortiment an Küchen und Möbeln in verschiedenen Ausstellungsräumen in Augenschein nehmen. Dabei sind die Einbauküchen der Hauptpfeiler des Unternehmens. Nicht nur viele Stammkunden bauen seit Jahren auf

die in diesem Bereich erworbene Kompetenz. Die drei Monteure von Möbel Niemann bauen im Auftrag der Firma Alno auch Musterküchen in anderen Möbelhäusern auf. „Dies bringt nicht nur Spaß und Abwechslung für unsere Mitarbeiter, sondern erweitert wiederum ihre Fertigkeiten“, erklärt Peter Niemann die Wechselwirkung. Den Trend zum Wohlfühlen in den eigenen vier Wänden, der nicht zuletzt in den zahlreichen Fernsehformaten deutlich wird, ist auch bei den Dargunern zu verzeichnen, weiß der Möbelexperte. Deren Geschmack können die insgesamt sechs Mitarbeiter des Unternehmens inzwischen recht gut einschätzen. Und deren Ansprüche. „Qualität ist für uns das Wichtigste“, fasst Peter Niemann die Philosophie zusammen. Deshalb wird man kurzlebige Ware bei ihm nicht finden. Und der Erfolg gibt ihm recht. Viele Kunden kauften nach Jahren schon die zweite Küche oder Couchgarnitur im Darguner Möbelhaus.

Zu den Kunden des Unternehmens gehören auch Wohnhei-



Früher wurden in der Schlosstraße Möbel hergestellt. Heute verkauft Möbel Niemann hier auch Einrichtungsgegenstände regionaler Hersteller aus Torgelow, Kühlungsborn oder Stralsund.

Fotos (2): Witt

me und Einrichtungen des Betreten Wohnens. Gerade auf deren besondere Ansprüche hat sich die Industrie in den letzten Jahren eingestellt. Da Möbel Niemann Mitglied eines Möbelverbandes ist, kann das Unternehmen nicht

nur auf alle Hersteller zugreifen, sondern auch auf die vom Verband ausgehandelten Einkaufskonditionen. Allgemein und besonders bei saisonalen Aktionen gibt Möbel Niemann diese Vorteile an den Kunden weiter.